

Liebe Eltern,

ihr Kind ist hoffentlich nach Hause gekommen und hat Ihnen ganz viel von unserer Aktion „EnergiesparKids“ erzählt. Im besten Falle haben wir Ihrem Kind einige Sachverhalte zu den Themen Energiesparen und Umweltschutz so verständlich vermittelt, dass ihr Kind gleich damit anfangt, Ihnen „die Welt zu erklären“.

Und falls nun ihr Kind im Moment übermäßig darauf achtet in allen Räumen das Licht auszumachen oder die Heizung herunter zu drehen, machen Sie sich keine Sorgen. Fragen Sie ihr Kind in den Momenten einfach mal, warum es das gerade macht, was es da tut.

Toll wäre es, wenn Ihr Kind dann anfängt weit auszuholen und Ihnen von unserer Erde erzählt!

Dass der Erde aufgrund von „Energieverschwendung“ zu warm wird, weil ja der Pullover der Erde durch zu viele Gase („Blubberblasen“) aus Autos und Kohlekraftwerken zu „dick“ wird... im Endeffekt bekommt die Erde dadurch dann Fieber (wird zu warm -> Klimawandel) und gut ist das ja nicht - denn eine kranke Erde wollen wir nicht!

Wenn Ihr Kind nun auch noch von den Möglichkeiten anfängt zu erzählen, wie wir alle der zu warm gewordenen Erde helfen können (weniger Autofahren, Standby vermeiden, sparsamer Umgang mit Licht, Heizung und Wasser), dann hat Ihr Kind angefangen, das in unserer Einheit „aufgeschnappte“ in die Tat umzusetzen.



Denn besonders wenn wir anderen Mitmenschen von dem Problem der Erderwärmung und ihren Folgen erzählen, können wir diese Menschen zum Handeln anregen. Vielleicht erzählen diese Menschen dann Freunden und Bekannten von dem Problem unserer Erde, der alltäglichen Energieverschwendung und den Problemen des Klimawandels.

Und das Wichtigste ist: Wir alle können etwas tun – jede auch so klein erscheinende Handlung (Standby-Geräte ausschalten, mit anderen über das Thema ins Gespräch kommen...) wird unserer guten Erde ein unbeschwerlicheres Leben in der Zukunft bescheren.

Denn wenn es der Erde gut geht, geht es uns auch gut!

Liebe Grüße vom Team des RUZ Schortens